



Wiborada von St. Gallen entdecken

Dein Name: _____

Was weisst du über Wiborada?

Wenn du den Rundgang gemacht hast, kannst du die Fragen beantworten:

Beim Eingang der Kirche St. Mangen:

Wann lebte Wiborada ungefähr?

- Vor 1'000 Jahren, zur Zeit der Ritter
- Vor 3'000 Jahren, zur Zeit der alten Ägypter
- Vor 2'000 Jahren, zur Zeit von Jesus Christus

Wo hat Wiborada zuerst gelebt, bevor sie nach St. Mangen kam?

- In Rotmonten
- In St. Georgen
- Im Riethüsli

Wiborada lebte allein in der Zelle in St. Mangen. Ihr Bruder lebte aber in der Nähe.

Wer war Hitto?

- Hitto war der Gärtner der Kirche.
- Hitto war Bäcker und brachte immer das Essen.
- Hitto war Priester und betete oft in der Kirche.

Wie viele Männer und Frauen lassen sich hier im Frühjahr 2025 freiwillig einschliessen?

_____ Personen

Beim Fenchelbeet:

Wie werden die Menschen in der Zelle versorgt?

- Gar nicht. Sie müssen alles selbst mitbringen.
- Andere Menschen bringen jeden Tag Essen vorbei.
- Sie können in der Zelle selbst kochen.



Auch heute müssen Menschen manchmal – zum Beispiel, wenn sie krank sind – alleine leben. Was ist anders, wenn man so lebt wie Wiborada?

- Wiborada hatte Medizin und daher keine Angst.
- Wiborada war nie allein, obwohl sie in der Zelle lebte.
- Wiborada war nie krank.

Direkt neben dem Fenchelbeet führt eine schmale Treppe hinunter in die Gasse. Wie viele Stufen hat die Treppe? Tipp: Zählt von unten!

_____ Anzahl Stufen

Bei der Kinderbibliothek St. Katharinen:

Sucht in der Kinderbibliothek die Spielwand aus Holz. Dort findet ihr ein grosses Poster. Es zeigt die Hl. Wiborada mit ganz verschiedenen Motiven. Es ist ein Wimmelbild.

Wie oft findet ihr Wiborada mit einem Buch?

_____ Mal

Wie oft findet ihr Wiborada mit einem Brot?

_____ Mal

Und wie oft ist ein Bär auf dem Bild versteckt?

_____ Mal

Beim Antiquariat Lüchinger:

Wie viele Bücher zur Hl. Wiborada findet ihr im Schaufenster?

_____ Stück

In der Kirche St. Mangen:

Setzt euch in die Kirchenbänke. Unterhaltet euch:

Was würdet ihr mitnehmen, wenn ihr eine Woche eingeschlossen wärt? Was würdet ihr vermissen? Was wäre vielleicht sogar schön?
